

# ANFORDERUNGSPROFIL



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

AV BAVD

**Anlage 2**

Stand: Juni 2026

erstellt von: Bau 4 Tief E

Stellenzeichen: Bau 4 Tief E 1

**Stellentitel/Funktion:**

Hauptsachbearbeitung im Sachgebiet Straßenbauplanung und -entwurf

**Dienststelle:**

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Bauen, Planen, Umwelt- und Naturschutz

Straßen- und Grünflächenamt

Fachbereich Tiefbau

**1****Beschreibung des Arbeitsgebietes**

- Planung und Entwurf von öffentlichen Straßen, hier insbesondere nicht nur einfacher Art, sondern von schwierigen und grundsätzlichen Angelegenheiten der Vorplanung, Planung und Projektsteuerung eigener Maßnahmen sowie von Maßnahmen im Rahmen von Sonderprogrammen im Bereich der Straßenplanung und des Straßenentwurfs;
- Erarbeiten von Planungskonzepten; Erstellung von Bauplanungsunterlagen, Einholen von Genehmigungen und der Ausführungsplanung sowie von Bauprogrammen einschl. Massen-, Kosten- und statischen Berechnungen,
- Übernahme von Teilen der Bauherrenleistung bei schwierigen und besonders schwierigen Straßenbaumaßnahmen im Bereich der Straßenplanung und des Straßenentwurfs (auch in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros).
- Begleitung und planerische Umsetzung von städtebaulichen Programmen. Erarbeiten von Konzepten und konkreten Projekten der Städtebauförderung in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt, den beauftragten Gebietssteuerern, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Bauen und Wohnen, der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt und anderen Beteiligten.
- Prüfung der Planung Anderer; Aufstellung und Prüfung von Kostenvoranschlägen und Kalkulationen auch in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros; Erledigung der erforderlichen Verhandlungen und des Schriftverkehrs im Bereich der Straßenplanung und des Straßenentwurfs.
- Straßenbautechnische Bearbeitung von Bebauungsplänen und Baugesuchen, Zuarbeiten zur Bauleitplanung; Stellungnahme zu Fachplanungen anderer (z.B. Fachplanungen des Stadtplanungsamtes oder Planungsanfragen zu Lichtsignalanlagen); Zuarbeiten zu Grundstücksangelegenheiten.
- Fachliche Begleitung und Steuerung von Machbarkeitsstudien sowie von Teilnahmeverfahren für die Öffentlichkeit und die politischen Gremien. Teilnahme an Workshops, Bürgerversammlungen und an Sitzungen der Fachausschüsse der BVV, auch außerhalb der regulären Dienstzeiten. Anfertigen von Stellungnahmen.
- Erarbeitung, Prüfung und Abrechnung von HOAI-Verträgen und Verträgen entsprechend der Vergabeverordnung (VgV) und Unterschwellenvergabeordnung (UVgO); Überwachung der Vertragserfüllung der freiberuflich Tätigen, Überprüfung der Angaben sowie Veranlassung erforderlicher Anpassungsmaßnahmen im Bereich der Straßenplanung und des Straßenentwurfs.
- Mitwirkung bei der Beantragung von Fördermitteln. Abrechnung und Kostenfestsetzung gegenüber Drittmittelgebern.
- Anordnungsbefugnis für Einnahmen und Ausgaben sowie rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht im Rahmen der nach Nr. 3.1.1 AV § 9 LHO übertragenen Befugnisse sowie Zugriffsberechtigungen für MACH-Software.
- Vertretung der Gruppenleitung.
- Eigenverantwortliche Wahrnehmung der Arbeitsschutzpflichten im Vertretungsfall für die gesamte Gruppe „Straßenplanung und -entwurf“

**Bewertung**

Entgeltgruppe: E 12 gem. Teil II Abschnitt 22.1 der EntgO zum TV-L

Gutachten vom:

<b>2</b>	<p><b>Formale Anforderungen</b></p> <p>Abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium (Dipl. Ing., Dipl. Ing. (FH) oder Bachelor of Engineering) der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Straßen- und Verkehrswegebau, Verkehrsingenieurwesen, Stadt- und Raumplanung, Geographie mit Vertiefung in der Verkehrsplanung oder gleichwertige - für die Aufgabenstellung geeignete - Fachrichtung.</p> <p>Verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Mehrjährige Berufserfahrung als Bauingenieur/-in mit dem Schwerpunkt Straßen- und Verkehrswegebau bzw. Erfahrungen in vergleichbaren Aufgabengebieten sind erwünscht.</p>	Gewichtungen entfallen hier
----------	--	-----------------------------

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1	<b>Fachkompetenzen</b>				
3.1.1	Kenntnisse der Verkehrsplanung und -technik	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Kenntnisse des Planungsrechts (z.B. Bauleitplanung, Planfeststellung, Naturschutz, Landschaftsschutz und Artenschutz, Umweltgesetzgebung, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Bundes-Bodenschutzgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), Wasserschutzgesetz sowie der relevanten Verordnungen, VwVBU, FFH- Richtlinie	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht (VwGO - insbesondere 8. Abschnitt -, VwVfG - insbesondere §§ 1, 3-8, 9-16, 20-6 - ), VwVG u. w.) sowie des Bau- und Bauordnungsrechts (BBauG, BauO Bln - insbesondere §§ 1-12, 33, 60-76, 82, BauGB, ABau) und anderer anzuwendenden Rechtsgebiete (Bundesfernstraßengesetzes (FStrG), Erschließungsbeitragsgesetz, Eisenbahnkreuzungsgesetzes (EKrG))	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.1.4	Kenntnisse des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) einschl. der Ausführungsvorschriften, insbesondere zu § 7 (AV Geh- und Radwege)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.5	Kenntnisse der Entwurfsgrundsätze für den Straßenbau (RStO 12, RASt 06) und der Straßen- und Tiefbauregelwerke (z.B. technische Prüfvorschriften (TP), Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA), Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen (EFA), Empfehlungen für Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs (EAÖ), Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wassergewinnungsgebieten (RistWag), Arbeitsblatt Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser (ATV-DVWK-A 138), Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ)) sowie der relevanten Normen (DIN und DIN EN), Berliner Mobilitätsgesetz MobG BE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.6	Kenntnisse der Regelwerke für die barrierefreie Verkehrsraumgestaltung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.7	Kenntnisse des Straßenverkehrsrechts (Straßenverkehrsordnung (StVO), Regelblätter der Oberen Straßenverkehrsbehörde (Abt. VI SenUmVK)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.8	Kenntnisse der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI, insbesondere §§ 1-16, 31, 44-47 und 55-56)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.9	Kenntnisse im Vergabe-, Vertrags- und Haushaltsrecht (VOB, VOL, VgV, UVgO und LHO, AV LHO, BGB)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.1.10	Kenntnisse der GGO I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.11	Kenntnisse im BezVG, AZG, ZustKat AZG (insbesondere Nr. 1, 4-6, 8-11), ASOG Berlin (insbesondere §§ 1 - 21, 39-41, 52-53), ZustKat Ord (insbesondere §§ 10, 11, 15, 18, 21, 22b, 23-27, 34-35), IFG sowie DSGVO	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.1.12	Kenntnisse in der Anwendung von IuK-Techniken (z.B. CAD, MS Word, MS Excel, MS Power Point, MS Outlook, MACH-Software, AVA-Programm (ORCA)).	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.1	<b>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</b>				
	▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• hält Leistungsniveau auch unter Druck über eine längere Zeit aufrecht				
	• verändert bei Bedarf eigene Ansätze bzw. passt bei Bedarf eigene Ansätze an				
	• bildet sich anforderungsgerecht fort				
3.2.2	<b>Organisationsfähigkeit</b>				
	▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus				
	• plant frühzeitig und realistisch				
	• legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen bzw. vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor				
3.2.3	<b>Ziel- und Ergebnisorientierung</b>				
	▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• konzentriert sich auf das Wesentliche				
	• verliert sich nicht in Nebensächlichkeiten				
	• richtet das eigene Handeln auf die definierten Ziele aus				
	• setzt die Ressourcen zielführend ein				
3.2.4	<b>Entscheidungsfähigkeit</b>				
	▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• berücksichtigt übergeordnete Ziele bei Entscheidungen				
	• berücksichtigt bei Entscheidungen auch künftige Entwicklungen				
	• setzt und begründet Schwerpunkte bzw. Prioritäten				
3.2.5	<b>Belastbarkeit</b>				
	▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Behält jederzeit den Überblick				
	• Vertritt die eigenen Vorstellungen mit überzeugenden Argumenten, entwickelt Konzepte zur Zielerreichung				
	• Ist bereit, Arbeit zu unüblichen Zeiten zu leisten				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.1	<b>Kommunikationsfähigkeit</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
	• argumentiert verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema, beschränkt sich auf das Wesentliche				
	• lässt andere ausreden, fragt nach				
	• hört aktiv zu				
	• spricht und schreibt serviceorientiert nachvollziehbar				
3.3.2	<b>Kooperationsfähigkeit</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben				
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• verhält sich kollegial und hilfsbereit				
	• zeigt Kompromissbereitschaft				
	• geht mit Kritik konstruktiv um, geht auf Aussagen anderer ein und ist selbstkritisch, hinterfragt eigenes Denken und Handeln				
3.3.3	<b>Dienstleistungsorientierung</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen				
	• verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufgeschlossen und geht auf ihre Bedürfnisse ein				
	• äußert sich verständlich und adressatenbezogen				
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				
3.3.4	<b>Diversity-Kompetenz</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• kennt und berücksichtigt Maßnahmen und Strategien, um bestehende Barrieren abzubauen				
	• ist fähig zum Perspektivwechsel				
	• berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung				
3.3.5	<b>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG				
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,				
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie				
	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				
	• weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte				
	• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				

- |  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte</li></ul> |
|--|--|

Anforderungsprofil  erstellt:  
 eröffnet:

\_\_\_\_\_  
Vorgesetzte/r / Datum

\_\_\_\_\_  
Stelleninhaber/in / Datum